



Die manchmal etwas andere Volksmusik

böSCHmidig

Donnerstag, 11.04.2019

19.00 - ca. 19.45 Uhr

Musikalische Unterhaltung

IM ABENDCAFÉ

Caféteria Altersheim

Brunnen/SZ

gäbix gächschützig gängix geschtrix ghörix
giiglix gläuffix gleitix glungnix gluschtix
gmögix gränzgängix groovix gschpässix
gsungnix gwagtix gwänntnix

Unsere nächsten Auftritte:

Brunner-Chilbi-Gottesdienst

Sonntag, 21.07.2019 10.00 Uhr

Bundeskapelle Brunnen/SZ

Volksmusik aus dem Talchessel im Gottesdienst

Verein Zukunft Muotathal

Themenwoche Nachbarschaft

Freitag, 06.09.2019 20.00 Uhr

Aula Muotathal/SZ

Hiesig&Usswärtig spielen Hiesix&Usswärtix

Unkonventionelles Volksmusikkonzert mit böSCHmidig, Trio Sämi Rohrer, HD Fredy Reichmuth-Franz Schmidig und an der Gitarre Robini Märchy, HD Angela Gisler-Cécile Schmidig und in der Kaffestube juuzen s'Schmidig's Juuzer-Zwilling

gängix gläuffix gluschtix groovix gwagtix

Programm

gächschützix
gäbix

Hudlipfupf Markus Flückiger
Cornelia Sepp Huber jun.

geschtrix
gmögix

Bis Moritze z'Ingenbohl Alois Schilliger
Abigrot Dani Häusler

glungnix
gleitix

Sonnenstrahlen Albert Hagen
Birkli-Ländler Albert Betschart

gsungnix
gränzgängix

Bärgfriede Cecilia Schmidig
Jugendträume Franz Schmidig

giiglix
gschpässix

Liebeszyt Appenzell
Ländlerstar 2929 Hanni Christen

ghörix
gwänntnix

Riemenstaldner-Chilbi Rees Gwerder
Es anders 6 Joseph Imhof



Doris Bösch (Violine)

1960 geboren, wohnt sie seit ihrem 10. Lebensjahr in Brunnen/SZ. Dort erlernte sie ab der 4. Klasse das Violinspiel. Ihre Ausbildung zur Primarlehrerin absolvierte sie am Theresianum Ingenbohl. Nach vier Jahren Unterricht auf der Unterstufe und einer familiär bedingten beruflichen Pause folgte 1998-2001 eine Weiterbildung zur Lehrkraft für elementare Musikerziehung an der Musikhochschule Luzern. In diesem Bereich arbeitet sie heute mit Kindern von zwei bis fünf Jahren. Gleichzeitig leitet sie im Teilpensum die Musikschule Brunnen und unterrichtet dort Grundschule für die Erstklässler. Die offene Art und Begeisterung für das Musikalische der jüngsten Generation fasziniert sie immer wieder aufs Neue.

Als Ausgleich singt sie im Singkreis Brunnen und musiziert regelmässig im Orchester Brunnen, Orchester Schwyz-Brunnen und im Urschweizer Kammerensemble. Die Lust an der Volksmusik hat sie im "hohen" Alter durch das Musizieren mit Jolanda Schmidig entdeckt.



Jolanda Schmidig (Akkordeon)

1964 in Winterthur/ZH geboren, wohnt sie heute in Ried-Muotathal. Schon als Kind war sie vom Akkordeonvirus ziemlich heftig befallen und hat bei der Vereinigung Winterthurer Harmonikaspieler (VWH) ihre Sporen abverdient. Am Konservatorium Winterthur hat sie dann 1983 die Ausbildung zur Akkordeonlehrerin (SALV) abgeschlossen.

Erst mit dem Umzug in die Innerschweiz kam sie nach musikalischen Abstechern verschiedenster Art wie Symphonischer Blasmusik (FEMU) und Big-Band-Sound (ARRIVALS) mit der Innerschweizer Volksmusik in Kontakt. Und auch dieser Virus lässt sie seither nicht mehr los.

Im Verein "Giigäbank" bringt sie die Muotathaler Volksmusik mit Noten-Publikationen auf Papier und mit Organisieren von Konzerten wie zum Beispiel dem Muotathaler Ländlersunntig unter die Leute.

Mit ihren eigenen 6 Kindern und ihrer "Familienkapelle Schmidig" ist sie seit mehr als 20 Jahren in verschiedenen Besetzungen regelmässig unterwegs. Sie unterrichtet in den Gemeinden Muotathal, Morschach und Brunnen mit grosser Begeisterung junge und junggebliebene Musikschüler.